



## DIENSTLEISTUNGEN

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält in ihrem Portfolio zahlreiche Beteiligungen an Dienstleistungsunternehmen. Der Bogen spannt sich von Versicherungen, Wirtschaftsprüfung und Immobilienvermittlung über Kulturwirtschaft, Restaurants, Cafés und Betriebsküchen bis hin zu (virtuellen) Reisebüros, Veranstaltungs&Ticketservice, Werbeagenturen sowie Bildungs-Management-Angeboten. Mit den Dienstleistungsangeboten werden einerseits die Eigentümer der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien unterstützt, andererseits profitieren auch die Beteiligungsunternehmen davon. Schließlich werden Dienstleistungen auch für Dritte erbracht.



## DO & CO

DO & CO ist ein weltweit agierendes Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen mit Fokussierung auf die Kernbereiche Airline Catering, International Event Catering und Restaurants & Bars. Als „Gourmet Entertainment Company“ ist DO & CO bestrebt, Service ausschließlich auf höchstem Niveau anzubieten. Angeboten werden dabei sämtliche Leistungen von der Bereitstellung der Speisen bis hin zum Gesamtservicekonzept im Airline Catering bzw. zur Gesamtorganisation und -vermarktung von Veranstaltungen im International Event Catering.

Ausgehend von elf Standorten weltweit ist DO & CO mit seinen Premium-Marken „DO & CO“, „Demel“ und „Aioli“ präsent, welche für exklusives Gourmet Entertainment, exklusive Patisserie und Hochqualitäts-Catering stehen. Durch den Verkauf der 100% Beteiligung an der K. u. K. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne GmbH, bestehend aus der traditionsreichen Konditorei am Wiener Kohlmarkt und dem Café Griensteidl am Michaelerplatz, durch die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien an DO & CO im Jänner 2002 wurde eine Geschäftsbeziehung begründet, welche in der Folge zu einer strategischen Beteiligung an DO & CO führte.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist per 31. Dezember 2003 unverändert mit 25,1% an der DO & CO AG beteiligt und damit weiterhin zweitgrößter Aktionär nach der Attila Dogudan Privatstiftung.

Im Geschäftsjahr 2002/03 erwirtschaftete DO & CO mit 962 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von EUR 94,59 Mio. Das EGT konnte von EUR 2,21 Mio. auf EUR 3,33 Mio. gesteigert werden. Den größten Umsatzanteil hält die Division Airline Catering mit 46,5% gefolgt von der Division International Event Catering mit 31,6%. Der Bereich Restaurants & Bars mit einem Anteil von 21,9% fungiert weiterhin als „Flaggschiff“ des Unternehmens und wurde im Jahr 2003 mit dem neuen Restaurant in der wiedereröffneten Albertina bereichert.

Trotz anhaltend ungünstiger Rahmenbedingungen konnte DO & CO im 1. Halbjahr 2003/04 den Umsatz durch Neuakquisitionen auf hohem Niveau halten. Das darauf folgende Geschäftsjahr 2004/05 steht im Zeichen von zahlreichen Investitionen (EUR 6 bis 7 Mio.),

die im Spätsommer 2004 abgeschlossen sein werden. Die Gourmet Küche in New York, DO & CO am Stephansplatz sowie Demel am Kohlmarkt stehen im Mittelpunkt dieser Aktivitäten.

## markant | werbeagentur

### MARKANT

Die Markant Werbeagentur – Gesellschaft für Werbung, Kommunikationsberatung, Handel und Veranstaltungen Ges.m.b.H. –, an der die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien 99,6% hält, ist eine Full-Service-Agentur. Das Leistungsportfolio umfasst alle Bereiche des Kommunikations-Mixes – von der Strategischen Marketingberatung über die Kreation von Kommunikationsmaßnahmen bis zur Realisierung von Werbekampagnen. 2003 legte Markant den Schwerpunkt vor allem auf die strategischen Geschäftsfelder Institutions-Marketing, Jugend- und Event-Marketing.

Markant erwirtschaftete im Jahr 2003 mit 22 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 5 Mio.

Event-Highlights im Berichtsjahr waren z. B. die Veranstaltung der Ski- und Snowboardtage für die Hochkar Sport GmbH, 16 Basketball-Streetpartys sowie die Organisation zahlreicher Laufsportveranstaltungen und die Betreuung von Mitarbeiter-Incentives für die RLB NÖ-Wien. Darüber hinaus konnte Markant auch im Bereich der klassischen Werbung punkten; so etwa mit der Aktion "Wohnbauförderung Neu" für die NÖ Landesregierung und der Entwicklung neuer Corporate Designs für den Technologiepark Techbase Vienna sowie die B & E Immobilienberatung und Projektentwicklungs-Gesellschaft. Einen neuen Internetauftritt gestaltete Markant für den Motivationstrainer Gerhard Zadrobilek.

2003 wurde der Fokus auf das Geschäftsfeld Neue Medien verstärkt: Das von Markant gemeinsam mit einem Partner entwickelte „Unternehmens-TV“ ermöglicht es, unterschiedliche Inhalte rasch und kostengünstig auf Bildschirmen am POS zu präsentieren.

Für den Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Konzern und die niederösterreichische Raiffeisen-Bankengruppe wickelte Markant zahlreiche Projekte ab. Dazu gehörten im Jahr 2003 die Ausstellung „Österreichisches Design“ der Designzone Looshaus sowie Kommunikationsmaßnahmen für das Europahaus Pulkau. Auch 2004 steht die Gewinnung von Neukunden am Drittmarkt, also außerhalb des Raiffeisensektors, im Mittelpunkt der Expansionsbestrebungen.



## AMI PROMARKETING, WERBE- UND HANDELSGESMBH

AMI Promarketing zählt zu den führenden Event- und Sportmarketingagenturen Österreichs. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit sind die Konzeption, Organisation und Betreuung von Großevents, Shows, Galas, Incentives, Präsentationen & Promotions, Marketing & Sponsoring consulting.

Die AMI Promarketing Werbe- und HandelsgesmbH wurde am 26. Februar 1991 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 37.000,-. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist zu 24% an AMI beteiligt. Hauptgesellschafter ist Christa Holzer-Churanek mit 51%, Johann Holzer ist zu 25% an der Gesellschaft beteiligt. Der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien wurde das Recht eingeräumt (Call-Option), nach einem Jahr weitere Geschäftsanteile in Höhe von 21% zu erwerben.

Das Agenturteam von AMI Promarketing besteht aus insgesamt neun langjährigen Mitarbeitern. Mit einem Höchstmaß an fachlicher Kompetenz, persönlichem Engagement, Seriosität und Szene-Know-how sorgte es in den vergangenen Jahren für ständig wachsende Umsätze und Erträge. So konnte AMI Promarketing im Geschäftsjahr 2003 einen Umsatz von EUR 2,8 Mio. erwirtschaften. Das EGT betrug EUR 115.000,-.

Führende Österreichische Unternehmen und Institutionen wie Kronen Zeitung, Raiffeisen, das Land Niederösterreich, tele.ring, die Brau Union oder die NÖ Versicherung vertrauen seit Jahren auf AMI Promarketing. Zu den Highlights bei den Eigenveranstaltungen zählen der "Internationale ATP Tennis Grand Prix St. Pölten" und die "Wachauer Radtage".

## RIV-RAIFFEISEN IMMOBILIENVERMITTLUNG

Zur Dienstleistungspalette der Raiffeisen Immobilienvermittlung Ges.m.b.H. (RIV) zählen u.a. der Verkauf, die Vermietung und die Verwertung von Immobilien, eingehende Beratung, Liegenschaftsbewertungen sowie die Erstellung und Durchführung verschiedener Verwertungskonzepte und Projektstudien. Die RIV informiert zudem über Förderungen für Wohnbau und Gewerbe und ist Berater in allen Immobilienfragen. Sie bietet Hilfestellung bei der Verwertung von Immobilien in ganz Österreich an.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist an der RIV mit 85% beteiligt. 15% hält die RLB Burgenland. Der Umsatz der RIV betrug im Jahr 2003 rund EUR 1,6 Mio. Die RIV beschäftigt 24 Mitarbeiter an acht Standorten.

# AMI

Im Geschäftsjahr 2003 wurden in Wien 52 Wohnungen und 5 Zinshäuser vermittelt. In Niederösterreich und im Burgenland wurden insgesamt 19 Grundstücke und 78 Einfamilienhäuser verkauft. Das vermittelte Volumen betrug rund EUR 33 Mio.



## RAIFFEISEN REISEBÜRO GESMBH

Die Raiffeisen Reisebüro GesmbH gehört mit einem Umsatz von EUR 65 Mio. und 30 Filialen in Wien, NÖ, dem Burgenland und Oberösterreich (mit rund 160 Mitarbeitern) zu den größten Reisebüros Österreichs. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist am Raiffeisen Reisebüro zu 25% beteiligt.

Neben den Eigenprodukten „Raiffeisen Studienreisen“ und „Klugreisen“ bietet das Raiffeisen Reisebüro die gesamte Produktpalette aller namhaften Reiseveranstalter an. Ein eigenes Business Travel Center zur Vermittlung von Geschäftsreisen sowie die Generalvertretung für den Club Med in Österreich runden die Dienstleistungspalette ab.

Im Geschäftsjahr 2003 kam es zu Umsatzeinbußen, die hauptsächlich auf die schwierige konjunkturelle Lage, auf den Irakkrieg sowie auf den Ausbruch der Krankheit SARS zurückzuführen sind. Trotzdem wurde das strategische Unternehmenskonzept, das auch auf Expansion abstellt, weiter verfolgt. Der Kauf von zwei bestehenden Filialen der Moserreisen GesmbH in Linz ermöglichte es, unter der Marke Austria Reiseservice erstmals einen Schritt nach Oberösterreich zu tun.

Weitere Zukäufe waren die Reisebüro Primus GesmbH Wien und Mödling sowie die Reisebüro Schauerhuber GesmbH mit drei Standorten in Niederösterreich. Auf Grund dieser Investitionen ist für das Jahr 2004 mit einem Umsatzwachstum zu rechnen. Gleichzeitig wird durch straffes Kostenmanagement das Ergebnis mittelfristig wieder deutlich gesteigert werden.

## TICKET ONLINE

Die Veranstaltungskartenservice GmbH (VAKS), die zu 100% der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gehört, ist der Kooperationspartner der Austria Ticket Ges.m.b.H für die Raiffeisen-Bankengruppe Österreich. Die VAKS bietet Kunden der Raiffeisenbanken Eintrittskarten für kulturelle, sportliche und andere Veranstaltungen in ganz Österreich zum jeweils möglichen Bestpreis.

Mit dem von der Austria Ticket Ges.m.b.H. betriebenen Online Kartenvertriebssystem kann die





Raiffeisen-Bankengruppe ihren Kunden eine attraktive Zusatzdienstleistung anbieten. Aus dieser Kooperation werden die Ticket Angebote für alle beteiligten Banken sichergestellt und der Raiffeisen Club mit einem Kartenkontingent versorgt.

Austria Ticket online ist in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland, Salzburg und Vorarlberg direkt in den Raiffeisenbanken installiert und ermöglicht den Ausdruck von Originaleintrittskarten. Im Bundesland Tirol werden Direktanschlüsse im Laufe der ersten Quartals 2004 installiert.

Im Jahr 2003 wurde bei Austria Ticket Online die Umstellung auf eine neue Technologie (TO 30) beschlossen. Die Umsetzung erfolgt im Lauf des Jahres 2004. Mit dieser neuen Technologie geht eine Vertriebspartnerschaft mit dem Lizenzgeber Ticket Online einher, die für Raiffeisen Kunden auch Zugang zu Veranstaltungen in Deutschland enthalten wird. Auch ist auf der Basis des neuen TO 30 Systems eine Expansion in osteuropäische Nachbarländer geplant.

Im Jahr 2003 wurden von der Raiffeisenbankengruppe über Austria Ticket Online rund 135.000 Tickets mit einem Umsatz von rund EUR 2,8 Mio. verkauft.

## RAIFFEISEN UMWELTGESELLSCHAFT M.B.H

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist am Umweltspezialisten R.U.G. Raiffeisen Umweltgesellschaft m.b.H (R.U.G.) im Ausmaß von 25% beteiligt. In die Kompetenzen der R.U.G. fallen unter anderem die Koordination von Umweltschutzmaßnahmen der Raiffeisenlagerhäuser und die Administration zentraler Sammellösungen (z.B. Agrarfolien und Jutesäcke) sowie das Gefahrgutmanagement der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft (RWA).



Die Land- und Forstwirtschaft ist seit September 1998 mit den Auflagen des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBG) konfrontiert. Gefahrgutprodukte sind in den Bereichen Pflanzenschutz, Wein- und Obstbau, landwirtschaftlicher Fachbedarf, Dünger und Treibstoffe zu finden. Der Transport dieser Produkte hat unter besonderen Auflagen zu erfolgen.

Die Umsetzung dieser komplexen und komplizierten Gesetzesinhalte bedeuten für den Land- und Forstwirt in der Praxis eine nahezu unüberwindliche Hürde. Die R.U.G. hat daher ein Transportmodell entwickelt, das für die Behörden eine Basis für eine Erteilung einer Transporterleichterung für diese Zielgruppe darstellt. So ist es im Geschäftsjahr 2003 mit Unterstützung der Behörden

erstmals gelungen, für alle land- und forstwirtschaftlichen Lagerhauskunden eine Ausnahme- genehmigung in den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Burgenland zu erwirken. Der Land- und Forstwirt als Lagerhauskunde kann zukünftig seine Gefahrguttransporte praxisgerecht und gesetzeskonform durchführen. „Herzstück“ dieser Lösung ist eine Gefahrgutbox. Die R.U.G. bietet zu diesen Themen Schulungen und Hilfestellung für die betroffenen Landwirte und den Landesproduktenhandel an.

Die R.U.G. hat im Geschäftsjahr 2003 (vorläufig) einen Umsatz von rund EUR 870.000,- (im Vorjahr: EUR 0,8 Mio.) erwirtschaftet und ein EGT von (vorläufig) rund EUR 320.000,- erzielt.



## LBG WIRTSCHAFTSTREUHAND

Die LBG Wirtschaftstreuhand- und Beratungsgesellschaft m.b.H. (LBG) berät mit 400 Mitarbeitern, davon 50 Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern, Klienten aus allen Branchen an 30 Standorten in acht Bundesländern.

Das Leistungsspektrum umfasst Steuerberatung, Gutachten, Wirtschaftsprüfung, Due Diligence, Erstellung von Jahresabschlüssen, Führung des Rechnungswesens (Buchhaltung, Kostenrechnung) sowie die Personalverrechnung. Dazu kommen betriebswirtschaftliche Beratung, Planungsrechnung, Kalkulation und rechnungswesen-nahe IT-Lösungen.

Der Klientenkreis umfasst Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie, die freien Berufe und die Land- und Forstwirtschaft sowie den Wein- und Gartenbau.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält an der LBG 45%. Mit einem Umsatz von EUR 24,2 Mio. konnte sich die LBG im abgelaufenen Geschäftsjahr in einem wettbewerbsintensiven Umfeld gut behaupten. Damit ist sie die führende Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in der Beratung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen Österreichs.

Die Klienten nutzen bei der LBG die erfolgreiche Kombination von persönlicher, in der Region verfügbarer Beratung verbunden mit Spezialisten und deren Verbindungen in ganz Österreich.



## DZR IMMOBILIEN- UND BETEILIGUNGS GMBH

Die DZR Immobilien- und Beteiligungs GmbH (DZR) bietet mit ihren Serviceunternehmen einerseits Immobilienverwaltung und andererseits Gemeinschaftsverpflegungs-Dienste von hoher Qualität an, und das sowohl für die Raiffeisen-Organisation als auch für Dritte. Sie bedient sich dabei strategischer Partner für ihre beiden operativen Gesellschaften.

Die Diana Restaurant und Betriebsküchen Betriebs GmbH (DRBB), an der die DZR 25% der Anteile hält, betreibt zahlreiche Mitarbeiterrestaurants, ist aber auch im Bereich von Veranstaltungen bzw. Banketts und Beherbergung tätig. Sie konnte ihr kontinuierliches Wachstum durch steigende Gästezahlen im Betriebsverpflegungsbereich und dank vermehrter Nachfrage nach gastronomischen Zusatzleistungen wie Firmen- und Weihnachtsfeiern fortsetzen. Neue Trends, wie zum Beispiel wochenweise thematische Küchenschwerpunkte, wurden erfolgreich in das Betriebsverpflegungskonzept der DRBB implementiert. Umsatz und EGT konnten in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden.

Hauptaufgabe der Dianazentrum Realitäten GmbH, an der die DZR 25% der Anteile hält, ist die Hausverwaltung von Objekten im Bereich der RLB NÖ-Wien bzw. Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist Alleingesellschafter der DZR, die durch ihre Serviceunternehmen im Geschäftsjahr 2003 mit 124 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 7,3 Mio. erzielt hat. Außerdem hält die DZR Beteiligungen an der "Bonadea" Immobilien GmbH und an der DO & CO Restaurants und Catering AG.

# DZR